

II-849 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 430/J

1984-01-25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Sollstärke der Bereitschaftstruppe.

Das Magazin "Austria Today" publizierte in englischer Sprache eine Dokumentation unter dem Titel "Austria and its permanent neutrality". Diese Dokumentation wurde - wie einem Vermerk auf ihrer letzten Seite zu entnehmen ist - in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. in Ansehung der darin angeschnittenen Fragen der Landesverteidigungspolitik mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung erstellt. Es ist daher für den Leser dieser Dokumentation davon auszugehen, daß die darin enthaltenen Ausführungen über die österreichische Landesverteidigung im Einvernehmen und mit Billigung des Bundesministeriums für Landesverteidigung abgefaßt wurden.

Ausgehend von dieser Prämisse muß es daher befremdend anmuten, daß sich unter dem militärischen Teil der Dokumentation ("...declares herewith her permanent neutrality which she is resolved to maintain and to defend with all the means at her disposal!") folgende Passage befindet:

"The Ready Forces (Bereitschaftstruppe) consist of around 12.000 troops, regularly available ...",

ohne daß weiters darauf hingewiesen wird, daß die Bereitschaftstruppe nach den militärischen Zielvorstellungen aller im Nationalrat vertretenen Parteien und des Bundesministeriums für Landesverteidigung auf 15.000 Mann konzipiert wurde.

- 2 -

Daß sie diese Stärke tatsächlich noch nie erreicht hat, wurde und wird von der Österreichischen Volkspartei seit Jahren kritisiert und in diesem Zusammenhang betont, daß man sich mit der unbefriedigenden und neutralitätspolitisch bedenklichen Situation der - auf eine verfehlte Personal- und Strukturpolitik im Landesverteidigungsressort zurückzuführenden - personellen Unterbesetzung der Bereitschaftstruppe nicht abfinden wird.

Die oben zitierte Passage in der erwähnten Dokumentation könnte jedoch den Schluß zulassen, daß man auf seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung überhaupt nicht mehr gewillt ist, die angestrebte Sollstärke der Bereitschaftstruppe von 15.000 Mann zu erreichen, und sich mit einem geringeren Stand zufrieden gibt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihnen die erwähnte Dokumentation des Magazins "Austria Today" bekannt?
- 2) Wurde die zitierte Passage betreffend die Bereitschaftstruppe im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung abgefaßt?
- 3) Wenn ja:
 - a) Ist diese Passage in der Weise zu verstehen, daß Sie von der Zielvorstellung der Sollstärke der Bereitschaftstruppe von 15.000 Mann abgerückt sind und sich mit einer Sollstärke von 12.000 Mann zufrieden geben?
 - b) Ist diese Passage in der Weise zu verstehen, daß damit nur der - unbefriedigende und unzureichende - Zustand der Iststärke der Bereitschaftstruppe zum Ausdruck gebracht wird, während nach wie vor eine Sollstärke von 15.000 Mann angepeilt wird?

- 3-

- 4) Wenn nein: Was werden Sie zu einer Klarstellung der mißverständlichen Passage über die Bereitschafts - truppe veranlassen?
- 5) Wann wird die Bereitschaftstruppe die konzipierte Sollstärke von 15.000 Mann erreicht haben?
- 6) Mit welchen Maßnahmen beabsichtigen Sie, die konzipierte Sollstärke der Bereitschaftstruppe zu erreichen?